

# Gemeinde Ladbergen

## NIEDERSCHRIFT

Über die Sitzung des Autobahn-, Flughafen- und Umweltausschusses der Gemeinde Ladbergen am 24.02.2010 im kleinen Sitzungssaal des Rathauses.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

### Anwesend:

|                           |                                 |
|---------------------------|---------------------------------|
| Buddemeier, Klaus         | - Ausschussvorsitzender         |
| Kaubisch, Hartmut         | - stellv. Ausschussvorsitzender |
| Kemper, Reinhard          |                                 |
| Kotlewski, Hartmut        |                                 |
| Kröner, Lothar            |                                 |
| Over, Thorsten            |                                 |
| Dr. Schulze Eckel, Thomas | - sachk. Bürger                 |
| Westphal, Christian       | - sachk. Bürger                 |
| Wibbeler, Oliver          | - sachk. Bürger                 |

### Verwaltung

Bürgermeister Udo Decker-König  
Gemeindeangestellte Heike Peters (Schriftführerin)

### Gäste

Herr Schillinger (Prack Consult GmbH, Heide)

**Tagesordnung:**

- I. **Öffentliche Sitzung**
1. **Bericht der Verwaltung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertreterin**  
Drucksache 18/2010
4. **Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger**  
Drucksache 19/2010
5. **Photovoltaikanlage auf der Klärschlamm-trocknungsanlage**  
Drucksache 20/2010
6. **Antrag des Angelvereins Ladbergen zu Maßnahmen am Ladberger Mühlen-  
bach**  
Drucksache 21/2010
7. **Antrag der Bio-reg-En GmbH & Co.KG auf Nutzung von nicht genutzten  
Behältern auf der Kläranlage Ladbergen zur Güllezwischenlagerung**  
Drucksache 17/2010
8. **Mitteilungen und Anfragen**
- II. **Nichtöffentliche Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Zuhörer und die Presse. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist und eröffnet die Sitzung.

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **1. Bericht der Verwaltung**

Der Bericht der Verwaltung über die Durchführung von Beschlüssen des Autobahn-, Flughafen-, Agenda 21- und Umweltausschusses vom 03.09.2009 ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

### **2. Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

### **3. Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertreterin**

Drucksache 18/2010

Beschluss:

Als Schriftführerin des Autobahn-, Flughafen- und Umweltausschusses wird Gemeindeangestellte Heike Peters bestellt. Als ihre Stellvertreterin wird Gemeindeangestellte Sigrid Bücken-Dowidat bestellt.

Beratungsergebnis: Einstimmig

### **4. Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger**

Drucksache 19/2010

Beschluss:

Der Vorsitzende führt die in den Autobahn-, Flughafen- und Umweltausschuss gewählten sachkundigen Bürgerinnen und Bürger in ihr Amt ein und verpflichtet sie (§ 58 Abs. 2 GO NW i. V. m. § 67 Abs. 2 GO NW). Er verliest die Verpflichtungsformel, die folgenden Wortlaut hat:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger erklären ihr Einverständnis durch Erheben von den Sitzplätzen.

### **5. Photovoltaikanlage auf der Klärschlamm-trocknungsanlage**

Drucksache 20/2010

Der Ausschussvorsitzende Buddemeier begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schillinger, Prack Consult GmbH und erteilt ihm das Wort.

Herr Schillinger stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Thematik „Errichtung einer Photovoltaikanlage auf Teilbereichen der Klärschlamm-trocknungsanlage“ vor.

Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss der Präsentation steht Herr Schillinger den Ausschussmitgliedern für weitere Fragen zur Verfügung.

Ergänzend zu der Power-Point-Präsentation stellt Herr Schillinger heraus, dass es sich bei der Überdachungskonstruktion um eine geschlossene Dachfläche handelt. Dies stellt eine Voraussetzung für die Förderung (= Vergütung für Dachflächen) dar. In den Freiflächen werden die Lichtbänder eingearbeitet, um so das Wachstum des Schilfs nicht einzuschränken. Die Anlage ist an den Seiten offen, so dass zusätzlich noch Streulicht einfällt.

Die Überdachung wird durch ca. 20 – 25 Fundamentblöcke (ca. 80 x 80 cm) je Beet getragen.

In der anschließenden Diskussion wird in diesem Zusammenhang von den anwesenden Ausschussmitgliedern die erforderliche Räumung der Beete angesprochen. Aufgrund der Anzahl der Fundamentblöcke wird hier eine erhebliche Behinderung und dadurch entstehende Kostensteigerung gesehen.

Herr Schillinger zeigt hierzu verschiedene Möglichkeiten der Räumung auf.

Im weiteren Verlauf wird die Frage nach den Auswirkungen bei einer möglichen Insolvenz des Investors gestellt. Hier sind Möglichkeiten einer Absicherung im Pachtvertrag zu überprüfen.

Von den Ausschussmitgliedern wird in Erwägung gezogen, ob die Anlage nicht auch als Bürgersolarkraftwerk betrieben werden kann.

Lt. Auskunft von Herrn Schillinger ist diese Möglichkeit theoretisch möglich, jedoch abhängig von dem Investor.

Der Ausschussvorsitzende Buddemeier bedankt sich bei Herrn Schillinger für die ausführliche Vorstellung.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro Prack Consult GmbH, Heide, wird beauftragt, einen Vorhabenträger als Investor vorzustellen und einen Vertragsentwurf zwischen dem Vorhabenträger und der Gemeinde Ladbergen vorzulegen. Sämtliche anfallende Kosten werden auf den Vorhabenträger umgelegt.

Beratungsergebnis: Einstimmig

## **6. Antrag des Angelvereins Ladbergen zu Maßnahmen am Ladberger Mühlenbach**

Drucksache 21/2010

Seitens der Ausschussmitglieder wird angeregt, den Angelverein bei den Gesprächen mit den Wasserbehörden und dem Unterhaltungsverband „Ladberger Mühlenbach“ zu beteiligen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Wasserbehörden und dem Unterhaltungsverband „Ladberger Mühlenbach“ Gespräche über die Realisierung der geplanten Maßnahmen zu führen und ggfls. entsprechende Förderanträge vorzubereiten.

Beratungsergebnis: Einstimmig

**7. Antrag der Bio-reg-En GmbH & Co.KG auf Nutzung von nicht genutzten Behältern auf der Kläranlage Ladbergen zur Güllezwischenlagerung**  
Drucksache 17/2010

Nach längerer Diskussion wird durch Ausschussmitglied Dr. Schulze-Eckel der Beschluss wie folgt neu formuliert:

Beschluss:

Über den Antrag der Bio-reg-En GmbH & Co. KG ist erst zu entscheiden, nachdem durch die Verwaltung

- a) der marktübliche Preis ermittelt wurde und
- b) geprüft worden ist, ob es weitere Nachfrager für eine entsprechende Nutzung der Anlage gibt.

Beratungsergebnis: 5 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**8. Mitteilungen und Anfragen**

**8.1. Anträge der CDU-Fraktion hinsichtlich Verkehrssicherungsmaßnahmen in der Gemeinde Ladbergen**

Bürgermeister Decker-König berichtet, dass die Anträge der CDU-Fraktion zu Verkehrssicherungsmaßnahmen in der Gemeinde Ladbergen in Abstimmung mit der unteren Straßenverkehrsbehörde voraussichtlich in März/April in einem Ortstermin erörtert werden.

**8.2. Weidenbestand im Bereich Alte Schulstraße**

Bürgermeister Decker-König informiert, dass drei Linden im Bereich Alte Schulstraße gefällt werden müssen. In einem gemeinsamen Ortstermin mit dem neuen Förster wurden die Linden untersucht. Die Bäume sind von innen hohl und stellen eine Sicherheitsgefährdung dar. Zwei Linden bleiben erhalten. Die Bäume sollen zeitnah gefällt werden. Es sollen in dem Bereich aber Nachpflanzungen erfolgen.

In diesem Zusammenhang weist Ausschussmitglied Kemper darauf hin, bei den Nachpflanzungen evtl. bienenfreundliche Pflanzen zu berücksichtigen.

**8.3. Sachstand Klageverfahren Start- und Landebahnverlängerung**

Ausschussmitglied Dr. Schulze-Eckel teilt mit, dass das Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes (BVerwG) in Leipzig vom 09.07.2009 nunmehr vollständig vorliegt. Daraus ist ersichtlich, dass das BVerwG eine besondere Wertschätzung der Ökologie zu erkennen gibt. Nach Kenntnis von Dr. Schulze-Eckel hat der FMO als Reaktion hierauf ein ökologisches Gutachten in Auftrag gegeben.

**8.4. Sachstand Ausbau der Autobahn A 1**

Ausschussmitglied Kaubisch erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des geplanten Ausbaus der Autobahn A 1. Bürgermeister Decker-König berichtet hierzu, dass bisher nur eine Betrachtung des ökologischen Umfeldes stattgefunden hat. Das Planfeststellungsverfahren ist noch nicht eingeleitet worden.

**8.5. Umlenkung des Fernverkehrs auf den neuen Autobahnanschluss in Schmedehausen**

Ausschussmitglied Kaubisch regt an, dass seitens der Verwaltung versucht werden soll, darauf hinzuwirken, dass der Fernverkehr aus Ostbevern kommend auf den neuen Autobahnanschluss in Schmedehausen umgelenkt wird.

**II. Nichtöffentliche Sitzung**